

Gottes Führung

Ich glaube, dass Gott mich führen kann,
selbst wenn ich meinen Weg noch nicht klar sehe.
Es handelt sich darum, mich ihm zu nähern, vor ihm still zu sein
und ihn zu bitten, zu mir zu sprechen,
mir in jedem Augenblick zu zeigen, was er von mir erwartet.

Ich weiß wohl,
dass er von uns immer nur eine Sache auf einmal verlangt,
und diese Einfachheit seines Willens kann uns von unserer
Ungewissheit befreien.

Wenn ich wirklich danach trachte, seinen Willen zu tun,
kann ich ihm die Sorge für alles andere überlassen,
das ich nicht zu tun vermag.

Paul Tournier